

ANKÖ Vergabereport

August 2017

auf Basis der statistischen Daten der EU und des ANKÖ zum 1. September 2017

Die Entwicklungen im August 2017 / Zusammenfassung

Im August 2017 konnten gegenüber dem Vorjahr deutliche Zuwächse verzeichnet werden, sowohl auf dem europäischen als auch österreichischen Ausschreibungsmarkt. Vor allem konnte das Bundesland Wien von August 2016 auf August 2017 mit einem Ausschreibungsanstieg von über +50 % ein deutliches Signal setzen.

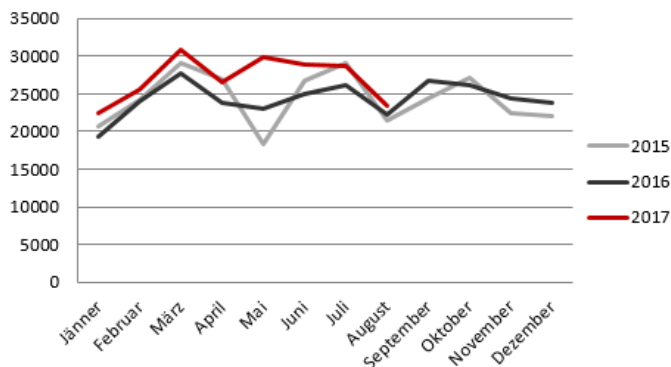
Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Verfahren mit und ohne Bekanntmachungen. Bei den Verfahren mit Bekanntmachungen wurde im August 2017 die ANKÖ e-Vergabe+ von den Bundesländern Wien und Vorarlberg intensiv genutzt. Während Wien eine Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von +56 % verzeichnen konnte, betrug die Steigerungsquote bei Vorarlberg +300 %.

Bei den Direktvergaben konnte das Ausschreibungsniveau von August 2016 auf August 2017 leicht gesteigert werden.

In Folge gab es im August 2017 einen Anstieg der Zugriffsrates auf die Liste geeigneter Unternehmer[®] von +24,60 % gegenüber dem Vorjahr.

1) Die Entwicklung des europäischen Marktes

Vergaben Europa

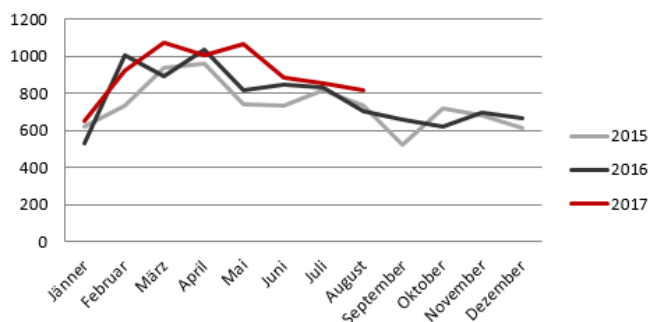


Europaweit konnte im August 2017 wieder ein Plus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet werden. 23.489 Bekanntmachungen wurden in diesem Monat publiziert. Das entspricht einem Plus von +5,28 %.

Wie in den Vorjahren ist auch dieses Jahr im Sommer ein leichter Rückgang erkennbar. So hat die Zahl der Bekanntmachungen seit Juni 2017 leicht abgenommen. Diese Tendenz hat sich auch im August 2017 fortgesetzt. Von Juli 2017 auf August 2017 sind die Ausschreibungen um -18,18 % zurückgegangen.

2) Die Entwicklung des österreichischen Marktes

Vergaben Österreich

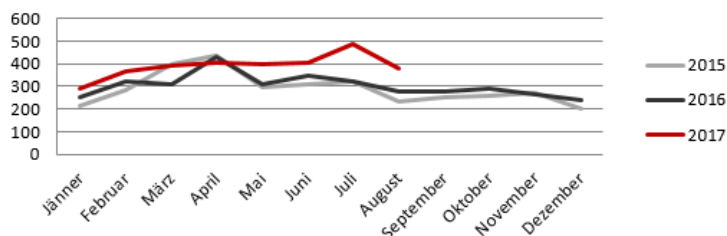


Einen Anstieg im Ausmaß von +16,64 % konnte der österreichische Ausschreibungsmarkt im August 2017 im Vergleich zum Vergleichsmonat im Vorjahr verzeichnen. Weitere Zuwächse bei den Ausschreibungen in derselben Zeitspanne konnte das Bundesland Wien ausweisen. Das Wiener Ausschreibungsniveau ist von August 2016 auf August 2017 um über +50 % gesteigert worden.

Stabil entwickelte sich die Zahl der Bekanntmachungen im Vergleich zum Vormonat, somit trifft die europäische Entwicklung auf Österreich nicht zu.

3) Die Entwicklung der Verfahren mit Bekanntmachungen

ANKÖ eVergabe+ Verfahren mit Bekanntmachungen

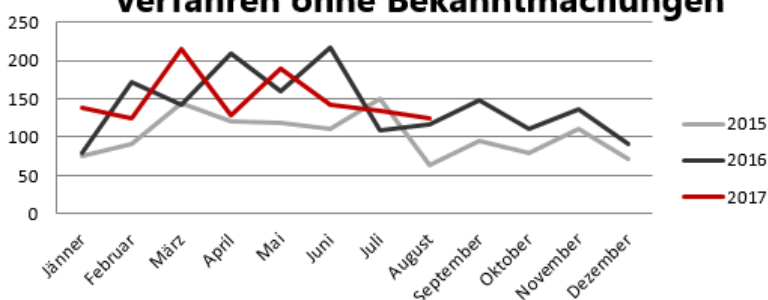


Im August 2017 konnten die Verfahren mit Bekanntmachungen im Vergleich zum Vorjahr um + 37,68 % gesteigert werden. Eine intensive Nutzung der ANKÖ eVergabe+ gab es in diesem Zeitraum durch die Bundesländer Wien und Vorarlberg. Während die Bekanntmachungen in Wien um +56 % angestiegen sind, konnte eine Steigerungsquote von +300 % bei den Ausschreibungen aus Vorarlberg erreicht werden.

Während das Ausschreibungsniveau bei den Verfahren mit Bekanntmachungen seit Mai 2017 laufend gesteigert werden konnte, wurde für August 2017 ein Rückgang von – 21,81% ausgewiesen.

4) Entwicklung der Verfahren ohne Bekanntmachungen

ANKÖ eVergabe+ Verfahren ohne Bekanntmachungen

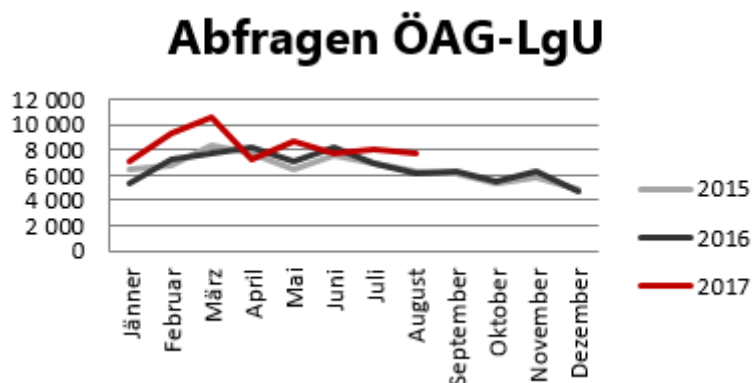


Über Vorjahr zeigten sich im August die Verfahren ohne Bekanntmachung. Wurde im Vorjahr ein Ausschreibungsniveau von 114 erreicht, lag es im August 2017 bereits bei 125 Ausschreibungen (+ 9,65 %). Eine Verdoppelung bei den Direktvergaben konnte das Bundesland Wien von August 2016 auf August 2017 verzeichnen.

Im Vergleich zu den Vormonaten des Jahres 2017 ist das Niveau bei den Verfahren ohne Bekanntmachungen leicht gesunken.

5) Entwicklungen bei LgU-Zugriffen

LgU-Zugriffe der öffentlichen Auftraggeber



Öffentliche Auftraggeber			
	2015	2016	2017
Jänner	6 512	5 322	7 157
Februar	6 812	7 278	9 401
März	8 370	7 670	10 632
April	7 780	8 170	7 185
Mai	6 512	7 022	8 624
Juni	7 631	8 159	7 742
Juli	6 911	6 898	8 030
August	6 226	6 194	7 718
September	6 213	6 324	
Oktober	5 277	5 468	
November	5 899	6 276	
Dezember	4 947	4 782	
Gesamt	79090	79563	66489

Mit 7.718 Zugriffen im Monat August 2017 sind die Zugriffe im Vergleich zu August 2016 um +24,6 % angestiegen. Ein Vergleich zwischen Juli 2017 und August 2017 zeigt einen Rückgang um -3,89 %.

Rückfragen:

Mag. Wolfgang Drucker

w.drucker@ankoe.at

Tel.: 01 333 66 66-39

© ANKÖ

1. September 2017